

Leiter der Sitzung	Dr. Sönke Siefert			
Moderation	Dr. Sönke Siefert / Dr. Karl-Josef Eßer			
Erstellung der Tagesordnung	Friederike Rieg			
Datum der Sitzung	25.11.2016			
Sitzungszeit	17.15 – 18.30 Uhr			
Raum	Berlin, Kalkscheune, Raum 5			
Protokollführer	Friederike Rieg			
Teilnehmer X = anwesend, E = entschuldigt	Herr Böttinger	X	Frau Refle	X
	Herr Dr. Doubek	E	Frau Renner	E
	Frau Dreibus	X	Frau Rieg	X
	Herr Dr. Eßer	X	Herr Dr. Siefert	X
	Herr Dr. Fegeler	E	Frau Dr. Sievers	E
	Herr Prof. Dr. Geene	E	Frau Simon-Stolz	X
	Herr Haferanke	X	Frau Stubbendieck	X
	Frau Dr. Höck	X	Frau Dr. Weber	X
	Frau Horcher-Metzger	E	Frau Wulff	X
	Herr Joachim	E	Frau Dr. Hoffmann	X
	Frau Dr. Klapp	E	Frau Meißner	X
	Frau Kobel	X	Herr Kaesehagen-Schwehn	X
	Herr Dr. Kratzsch	X	Frau Hellwig	X
	Herr Dr. Kunstmann	X	Frau Paul	X
	Frau Küpelikilinc	X	Frau Pertzborn	X
	Frau Lehmann	X		
Gäste	entfällt			
Verteiler	Alle BAG Teilnehmer und Interessierte			

Tagesordnung	
TOP 1: Begrüßung – Dr. Sönke Siefert.....	1
TOP 2: Zusammenfassung Kooperationstagung (Siefert).....	1
TOP 3: Genehmigung des letzten Protokolls.....	2
TOP 4: Offene Punkte der letzten Sitzung (Rieg).....	2
TOP 5: Wahl des Schatzmeisters (Eßer).....	2
TOP 6: Nachnominierung von Beiratsmitgliedern (Eßer).....	2
TOP 7: Bericht des Beirats (Kratzsch).....	3
TOP 8: Aufgaben für den Vorstand.....	3
TOP 9: Termin und Ort der nächsten Arbeitssitzung (Siefert).....	4
TOP 10: Gruppenfoto (Rieg).....	4

TOP 1: Begrüßung – Dr. Sönke Siefert [zurück](#)

TOP 2: Zusammenfassung Kooperationstagung (Siefert) [zurück](#)

Arbeitsaufträge werden als eigenen TOP festgehalten (siehe unten).
Verweis auf die Zusammenschrift der Tagung aus dem NZFH.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt? (bei nächster Sitzung)

TOP 3: Genehmigung des letzten Protokolls [zurück](#)

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.04.2016 wird genehmigt.

TOP 4: Offene Punkte der letzten Sitzung (Rieg) [zurück](#)

Offene Punkte aus dem letzten Protokoll:

- Unter welches Dach kann die BAG schlüpfen?
Vorgeschlagen war der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit, es besteht Kontakt, grundsätzlich wäre eine Integration in den Verband möglich.
Bislang wurden keine weiteren Aktivitäten vorgenommen, da aus Sicht von Herrn Eßer aufgrund der Selbständigkeit und Unterstützung durch die Frühen Hilfen keine Notwendigkeit mehr besteht, ein „Dach“ für die BAG zu suchen.
Frage: Braucht die BAG ein solches Dach, um z.B. Fördergeldern einwerben zu können?
Nein, denn als Alternative könnte weiterhin SeeYou das „Büro“ und die juristische Person für die BAG sein.
Eine Neubewertung dieser Entscheidung ist jederzeit möglich.
Antrag: Nicht unter ein Dach schlüpfen. Keine Gegenstimmen
- Satzungskorrektur: § 8 Büro der BAG:
Der Vorstand (oder die Mitgliederversammlung?) der BAG kann ein Mitglied mit der Durchführung allgemeiner Verwaltungsaufgaben beauftragen.
Abstimmung über Vorstand oder Mitgliederversammlung: Entscheidung: "Der Vorstand" – einstimmiger Beschluss.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt? (bei nächster Sitzung)
Satzungsentwurf überarbeiten	Eßer	30.06.2016	Ja
Veränderten Satzungsentwurf als Protokollanlage + Anwesenheitsliste an Teilnehmer versenden	Tagungsbüro SeeYou	15.07.2016	Ja
Rückmeldung aller Teilnehmer, die NICHT als Teilnehmer geführt werden möchten	Teilnehmer	31.08.2016	Ja
Antrag an Kooperationsverbund stellen	Vorstand	25.11.2016	Gestrichen
Geschäftsordnung Beirat entwickeln/Aufgabenpakete definieren	Beiratsmitglieder	25.11.2016	Verschieben auf nächste Sitzung

TOP 5: Wahl des Schatzmeisters (Eßer) [zurück](#)

- Vorstellung: Karolin Königsfeld, seit 31 Jahren tätig im Jugendamt, Präventionsstelle, Angebots- und Netzwerkkoordination in Hürth
- Selbstdarstellung vorab versendet
- Lehrbeauftragte Uni Köln → Frühe Hilfe!
- Wahl: einstimmig gewählt. Wahl angenommen

TOP 6: Nachnominierung von Beiratsmitgliedern (Eßer) [zurück](#)

1. Herr Dr. Fegeler (Medizin)
2. Herr Böttinger (Jugendhilfe)
3. Frau Dreibus, (Jugendhilfe)
4. Frau Trost-Brinkhues, (Öffentlicher Gesundheitsdienst)

5. Frau Kobel, CjD (Jugendhilfe)
 6. Frau Pertzborn (Jugendhilfe, Ehrenamt in Frühen Hilfen)
 7. Frau Refle (Karl Kübel Stiftung, Bundesverband Familienzentren)
- Werden im Kollektiv einstimmig gewählt. Frau Berg ist nicht mehr Beiratsmitglied. Birke Stubbendieck möchte nicht als Beiratsmitglied, sondern in AGs mitarbeiten.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt? (bei nächster Sitzung)
Wie trennen sich die Aufgaben des Beirats von Arbeitsgruppen	Kratzsch	Nächste BAG-Sitzung	
Wie groß soll der Beirat werden? Laut Satzung: Mindestens 4 Personen, paritätische Besetzung	Kratzsch.	Nächste BAG-Sitzung	
Übersicht erarbeiten, ob alle Gruppen vertreten sind und wer im Beirat sein soll und wer in AGs.	Kratzsch	Nächste BAG-Sitzung	

TOP 7: Bericht des Beirats (Kratzsch)

[zurück](#)

1. Anhaltsbögen / Screening Bögen – Überblick zusammenstellen, Recherche durch das NZFH? Vorschlag: Durchführung durch neutrale Institution, Zuarbeit durch Beirat (Arbeitsgruppe?) Workshop Leitlinienentwicklung zur S3+ Leitlinie – überprüfen, ob hier schon etwas entsteht Bei einer Umfrage aus 2008 hat das UKE 70 Bögen bundesweit gefunden (Nachfrage bei S. Pawils, UKE)
Ziel: Überblick schaffen, evtl. Empfehlung aussprechen?
Bundesweit einheitlicher Anhaltsbogen ist nicht notwendig
Die alleinige Verwendung eines Anhaltsbogens Bogen reicht nicht aus, Rahmenbedingungen (was passiert mit den Ergebnissen des Bogens, wer kümmert sich um die Familie) müssen definiert sein.
Der Beirat erarbeitet eine Vorlage.
2. Beschreibung des Verfahrens zur Überleitung:
Hier soll eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag erstellen.
3. Arbeitsgruppen berichten laut Satzung dem Vorstand und werden auch durch ihn institutionalisiert
4. Kratzsch, Klapp, Böttinger bereiten die Beiratssitzungen vor.
5. Beirat schafft sich eine Geschäftsordnung. Protokolle des Beirats veröffentlichen per Mail/Website? Anzahl der Mitglieder des Beirats wird wieder reduziert Beiratsmitglieder werden in die Arbeitsgruppen „überführt“.

Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt? (bei nächster Sitzung)
Geschäftsordnung Beirat entwickeln/Aufgabenpakete definieren	Beiratsmitglieder	Nächste BAG-Sitzung	
Arbeitsgruppen definieren	Beiratsmitglieder	Nächste BAG-Sitzung	

TOP 8: Aufgaben für den Vorstand

[zurück](#)

1. Gespräche mit Ministerien & Gespräche mit Bundestagsabgeordneten (Advocacy)
2. Ziel: Welches Modell/Konzept wollen wir gemeinsam vorschlagen?
3. Neuer Antrag PRÄVANT (Evaluation eines geeigneten Überleitungsmanagements aus der Frauen- und Kinderärztlichen Praxis in die Frühen Hilfen) an den Innovationsfond stellen.
4. Kernpunkte zusammenstellen für Thesenpapier, Auswertung der Kooperationstagung

abwarten und einbeziehen.			
Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt? (bei nächster Sitzung)
Thesepapier erstellen	Vorstand		
Advocacy s.o.	Vorstand		

TOP 9: Termin und Ort der nächsten Arbeitssitzung (Siefert) zurück			
<ul style="list-style-type: none"> • Terminvorschläge: 20.03. (Mo), 22.03. (Mi), 31.03. (Fr) • Ort: Hamburg • Gleichzeitig Beiratssitzung 			
Was?	Wer?	Bis wann?	Erledigt? (bei nächster Sitzung)
Doodle-Liste erstellen	Rieg	15.12.16	Ja

TOP 10: Gruppenfoto (Rieg) zurück			